

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

reserve) sowie 1./bayer. Fußk. 5 und 2./bayer. Fußk. 20 südlich Tillon zur Verfügung*).

Am 27. November, 7.15 vorm., beginnt starkes englisches Trommelfeuer, nach $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Stunde greift die feindliche Infanterie an. Dieser Ansturm richtet sich aber anscheinend nur gegen den rechten Nachbarn (3. Garde-Inf.Div., Gruppe Arras.) Der Feind hat das Gelände um Fontaine in großem Umfange vernebelt, so daß eine genaue Beobachtung sehr schwierig ist. Die erste beim Gefechtsstand Ref. Inf. Regts. 46 in Ste. Alle eintreffende Nachricht bestätigt den Eindruck von der Richtung des feindlichen Angriffs: Das Nachbarregiment (Gren. Regt. 9) weicht gegen den Bahndamm zurück, der rechte Flügel III./Ref. Inf. Regts. 46 muß zurückgebogen werden. 8.50 vorm. wird daher der Brigade gemeldet: „Regt. hält Abschnitt. Gren. Regt. 9 bis Bahndamm zurück. Reserven dringend nötig für rechten Flügel.“ Erst gegen 10 Uhr vorm. erfährt der Führer des Ref. Inf. Regts. 46, daß in Fontaine die Engländer eingedrungen seien.

Die englische Garde unter der Führung des Major-General Feilding hatte im Anschluß an die 62. Div. Fontaine gleichzeitig mit angegriffen. Das Dorf war das Ziel der 2. Garde-Brigade (von Westen nach Osten II./Irish Guards, I./Coldstream Guards, III./Grenadier Guards, I./Scots Guards in vorderster Linie). Mehrere Tanks führen den einzelnen Bataillonen, die in zwei Wellen vorstürmten, voran. Die Kampfwagen kamen entlang der großen Straße, bahnten aber auch den nördlich anschließenden Bataillonen den Weg. Der Hauptstoß scheint zwischen Wald und Fontaine angelegt gewesen zu sein, rasch gelang hier der Einbruch. Während sich nunmehr ein Teil der Tanks gegen Flanke und Rücken des Gren. Regts. 9 wandte, rollte der andere die Front III./Ref. Inf. Regts. 46 auf und drang im Nordwestteil des Dorfes ein, dichtauf gefolgt von der englischen Infanterie.

*) Artl. Kom. 107. Inf. Div.: Feld-Artl. Regt. 213 (Untergr. EinsenbARTH bei Petit Fontaine, Untergr. Wolff und v. Uslar Ste. Alle und Proville); Feld-Artl. Regt. 65 (Major Triebig) im Raum Wambaig—Séranvillers—Niergnies; III./Feld-Artl. Regts. 84 (30. Inf. Div.) Fbg. de Paris; 2./bayer. Fußk. 5; 5., 6., 10./Ref. Fußk. 20 südöstlich Proville. Die Armee hatte ferner eine besondere schwerste Flachfeuergruppe gebildet (Major Eichler, sächs. Fußk. Batl. 58); Untergruppe Nord (Hauptm. d. L. Neu mit 3./bayer. Fußk. 5, 3./Fußk. 74, 3./Fußk. 101, 2. und 4./Landw. Fußk. 40, 8./bayer. Fußk. 2) bei Gruppe Caudry zur Flankierung feindlicher Angriffe gegen die Linie Cambrai—Moeuvres und Crèvecoeur—Banteur.